

227331-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Militärische elektronische Systeme – Entwicklung eines Weaponeeing Tools
OJ S 65/2026 02/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: baainbwit2.1@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung eines Weaponeeing Tools

Beschreibung: Gegenstand der vorliegend zu vergebenden Leistung ist die Entwicklung und Bereitstellung eines IT-Services für die Umsetzung der Nationalen Teilhabe am Joint Targeting Prozess. Dieser IT-Service stellt die folgenden Fähigkeiten für das Advanced Target Development bereit: - Hochpräzise Koordinatenbestimmung (Target Coordinate Mensuration - TCM) mit der Fähigkeit zur dreidimensionalen Betrachtung der zugrunde liegenden Luft-/Satellitenbilder, - Effektorientierte Wirkmittelauswahl (Weaponeeing) und - Kollateralschadenabschätzung: Aufzeigen von Mitigierungsmaßnahmen zur Vermeidung von Kollateralschäden (Collateral Damage Estimation - CDE). Die geforderte Leistung besteht unter anderem aus den folgenden Arbeitspaketen: - Entwicklung und Bereitstellung eines entsprechenden IT-Service inklusive Schnittstellen zu weiteren IT-Services - Installation und Inbetriebnahme der Hard- und Software - Schulungsmaßnahmen - Dokumentationen erstellen - Konzepte fortschreiben

Kennung des Verfahrens: a53ab3ee-ad77-4a44-ab0e-46f5cf91f067

Interne Kennung: Q/I2AH/TA731/PA452

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35700000 Militärische elektronische Systeme

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweise Der Teilnahmeantrag kann in Papierform oder elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht werden. I. Formalia des Teilnahmeantrags Der Teilnahmeantrag muss folgende Formalia erfüllen: a) Wenn der

Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird, muss der Teilnahmeantrag verschlossen sein. b) Wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird, muss der Teilnahmeantrag mit allen Anlagen in dreifacher Ausfertigung, bestehend aus einem Original und zwei Kopien, eingereicht werden. c) Wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird, muss der Teilnahmeantrag wie folgt korrekt gekennzeichnet sein: - nicht Öffnen - EU-Teilnahmewettbewerb, - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, - Bearbeitungsnummer Q/I2AH/TA731/PA452, - Schlusstermin: 13.05.2026 13:00 Uhr d) Der Teilnahmeantrag und alle Anlagen müssen in deutscher Sprache verfasst sein. e) Der Teilnahmeantrag muss vom Bewerber bzw. jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichnet sein. Wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird, ist die Unterschrift eigenhändig im Original vorzunehmen. Wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird, ist die Unterschrift mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen. Sollten der Bewerber bzw. ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan des mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Teilnahmeantrags als pdf-Datei einzureichen. Wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird, sind alle in dieser Bekanntmachung geforderten Unterschriften eigenhändig im Original vorzunehmen. Wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird, sind alle in dieser Bekanntmachung geforderten Unterschriften mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen. Sollten der Bewerber bzw. ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan des mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Dokuments als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung des Teilnahmeantrags durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. II. Nutzung der e-Vergabe-Plattform Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. III. Vorgaben zu allen Angaben, Eigenerklärungen und Nachweisen in der Bekanntmachung Alle Angaben, Eigenerklärungen und Nachweise, die in der Bekanntmachung gefordert werden, sind von Bewerbern bzw. jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht zugelassen. Ausländischen Bewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet: Ein Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit der Bewerbung vorzulegen. Unterlagen in einer anderen als der deutschen Sprache ist eine Übersetzung beizufügen. Kann ein Bewerber bzw. ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Formulare des öffentlichen Auftraggebers aus einem berechtigten Grund nicht beibringen, so kann er bzw. es den Inhalt dieser Formulare durch die Vorlage vergleichbarer Unterlagen nachweisen, sofern die vom öffentlichen Auftraggeber geforderten Informationen aus diesen Unterlagen hervorgehen. Der Nachweis der Vergleichbarkeit ist grundsätzlich vom Bewerber zu erbringen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Korruption: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Betrug: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Zahlungsunfähigkeit: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vom Bewerber und ggf. Unterauftragnehmer vor?

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Entwicklung eines Weaponeering Tools

Beschreibung: Produkt/Gerät: -Entwicklungs- und Testumgebung am Standort des Auftragnehmers -Testumgebung am Standort des Auftraggebers Dokumente: -

Materialgrundlagen -Fertigungsunterlagen/Konstruktionsunterlagen -Prüf-

/Abnahmedokumentation Software: -Weaponeering Tool Dienstleistungen und weitere

Verpflichtungen: -Projektmanagement -Versionsmanagement -Ersteinweisung / Ausbildung - Support -Erstellung der Architekturmodelle zur Erstellung Servicedokumentation -Etablierung eines Changemanagement-Prozesses -Etablierung einer Fehlerdatenbank -Obsoleszenz-Management

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35700000 Militärische elektronische Systeme

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit I.

Referenzprojekt (zwingender Ausschlussgrund) Geben Sie mindestens ein mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbares Referenzprojekt der letzten 5 Jahre als technisch verantwortlicher Auftragnehmer für Auftraggeber an. Das Auftragsvolumen hierfür muss mindestens 1.000.000,00 Euro brutto betragen. Vergleichbar sind dabei Leistungen, die mittelbar oder unmittelbar gegenüber Auftraggebern erbracht wurden, insbesondere Leistungen der Softwareentwicklung mit Geoinformationssystem-Komponenten sowie Leistungen, die in Bezug zu den Softwareprodukten Universelles Verwundbarkeitsmodell und UniVeMo Light des Herstellers Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH stehen. Weiterhin sind Leistungen, die in Bezug zum Bundeswehr Projekt GERMAN MISSION NETWORK stehen, vergleichbar. Stellen Sie bitte maximal auf 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11, Arial, Zeilenabstand 1,5, die folgenden Angaben in tabellarischer Form zusammen: a) Name des Auftraggebers, Benennung eines Ansprechpartners des Auftraggebers mit Telefon und E-Mail-Adresse; b) Dauer des Projekts (von der Initialisierung bis zum Projektabschluss); Welchen Aufwand hatte Ihre Firma in Personentagen? c) Beschreibung des Projektes und Darstellung, welche Größenordnung der Auftragswert des Projekts hatte und welche Arbeiten in Ihrem Verantwortungsbereich durchgeführt wurden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Persönliche Eignung des Bewerbers A.I.

Eigendarstellung (zwingender Ausschlussgrund) a) Name und Anschrift des Unternehmens b) Ansprechpartner mit Namen, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer c) Stellen Sie das Unternehmen wie folgt dar: Vollständige Darstellung der Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen und Beteiligungen des Unternehmens (Schriftgröße 11, Arial, Zeilenabstand 1,5). d) Unterschriebene Eigenerklärung, dass für die Abwicklung des Vertrages und die Kommunikation mit dem Auftraggeber ein Projektleiter vorgesehen ist, der über mündliche und schriftliche Deutsch- und Englischkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens verfügt. Zusätzlich ist ein Zertifikat einer Bildungseinrichtung vorzulegen, das diese Kenntnisse des Projektleiters nachweist. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. A. II. Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, ausgefüllt und von allen unterschrieben (zwingender Ausschlussgrund, sofern eine Bewerbergemeinschaft gegründet wird) Ist die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (BAAINBw-B-V 047) ausgefüllt und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschrieben? Die Unterschrift dieser Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch

über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit B.I. Fachkunde (zwingender Ausschlussgrund) Der Bewerber sowie das für die Durchführung von Aufgaben in diesem Projekt eingesetzte Personal müssen über Kenntnisse in den folgend aufgezählten Bereichen verfügen: - Softwareentwicklung nach ISO/IEC 25010 oder vergleichbar - Projektmanagement nach ISO 9001 oder vergleichbar - Informationssicherheit nach ISO/IEC 27001 oder vergleichbar - ESRI Technical Certification oder vergleichbar Als Nachweis für diese Kenntnisse werden einschlägige Bildungsgänge oder eine mindestens 2-jährige Tätigkeit im jeweiligen Themenbereich anerkannt. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn entsprechende Teilnahmebescheinigungen vorgelegt werden bzw. die Qualifikation durch eine mindestens 2-jährige Tätigkeit im jeweiligen Themenbereich belegt wird. Zum Nachweis der vorstehenden Kenntnisse kann auf die o.g. Referenzprojekte verwiesen werden, sofern nachgewiesen wird, dass die jeweilige Person in diesem Projekt substantielle Tätigkeiten über den geforderten Zeitraum von mindestens 2 Jahren erbracht hat.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Persönliche Eignung des Unterauftragnehmers A.I. Eigendarstellung (zwingender Ausschlussgrund) a) Name und Anschrift des Unternehmens b) Ansprechpartner mit Namen, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer c) Stellen Sie den Unterauftragnehmer wie folgt dar: Allgemeine Unternehmensdarstellung mit vollständiger Darstellung der Beteiligungsverhältnisse am Unterauftragnehmer und Beteiligungen des Unterauftragnehmers (Schriftgröße 11, Arial, Zeilenabstand 1,5) A.II. Aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszug (in Kopie) (zwingender Ausschlussgrund) Aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszug (in Kopie), oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern, die nicht älter als 3 Monate gerechnet ab dem Termin der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs sein dürfen. A.III. Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 (zwingender Ausschlussgrund) Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V 034 vor? Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte das Unternehmen nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. A.IV. Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zum Schutz von Verschlusssachen gemäß Formular BAAINBw B-V 032 (zwingender Ausschlussgrund) Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zum Schutz von Verschlusssachen gemäß Formular BAAINBw B-V 032 vor? Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte das Unternehmen nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht

bzw. sind die Vollmachten beizufügen. A. V. Eigenerklärung - Russische Unternehmen (zwingender Ausschlussgrund) Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung - Russische Unternehmen vor? Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte das Unternehmen nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. B. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit von Unterauftragnehmern B.I. Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (zwingender Ausschlussgrund) Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs auf Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern zurückgreifen will, sind die Bewerbererklärungen und Eignungsnachweise ebenfalls von den Dritten/Nachunternehmern vorzulegen. Von Dritten/Nachunternehmern, auf die zum Nachweis der wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zurückgegriffen wird, ist eine unterschriebene Eigenerklärung vorzulegen, wonach dieser/diese bereit ist/sind, Leistungen für die Bewerber in diesem Projekt zu erbringen. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte das Unternehmen nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Persönliche Eignung des Bewerbers A.I. Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zum Schutz von Verschlusssachen gemäß Formular BAAINBw-B-V 031 (zwingender Ausschlussgrund) Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zum Schutz von Verschlusssachen gemäß Formular BAAINBw-B-V 031 vor? Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. A.II. Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung - Russische Unternehmen (zwingender Ausschlussgrund) Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung - Russische Unternehmen vor? Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift

unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. A.III. Unterschriebene Eigenerklärung, dass für die elektronische Kommunikation auf Aufforderung des Auftraggebers ein Verschlüsselungsprogramm genutzt werden wird (zwingender Ausschlussgrund) Liegt die unterschriebene Eigenerklärung, dass für die elektronische Kommunikation das Verschlüsselungsprogramm GREENSHIELD für die Verschlüsselung von E-Mails und das Verschlüsselungsprogramm KLEOPATRA für die Verschlüsselung von Dokumenten genutzt werden wird, vor? Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels vorgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit B.I. Fachkunde (zwingender Ausschlussgrund) Unterschriebene Eigenerklärung, dass sämtliche in dieser Vergabe geforderten Leistungen ausschließlich durch Unternehmen, deren Firmensitz in Staaten der NATO und/oder in Staaten der EU liegt, erbracht werden. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels vorgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. C. Geheimschutzbetreuung (zwingender Ausschlussgrund) Interessierte Bewerber müssen sich zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbs in der Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) befinden und über Personal verfügen, welches mindestens über eine abgeschlossene Sicherheitsüberprüfung der Stufe 2 (Ü2-VS) verfügt. Der Nachweis der bestehenden Geheimschutzbetreuung durch das BMWE ist durch eine entsprechende unterschriebene Eigenerklärung unter Angabe der Geschäftsnummer/ZS-Nummer gem. Sicherheitsbescheid des BMWE zu erbringen. Unterliegt der Bewerber der Geheimschutzbetreuung eines anderen Landes, ist eine entsprechende unterschriebene Eigenerklärung vorzulegen. Die Kontaktdaten der geheimschutzbetreuenden Stelle sind anzugeben. Vom Auftraggeber wird dies auf Anerkennung hin überprüft und kann in Form einer "Facility Security Clearance" anerkannt werden. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels vorgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers I. Vorlage von Jahresabschlüssen (zwingender Ausschlussgrund) Vorlage der

geprüften und bestätigten Jahresabschlüsse für die drei letzten abgelaufenen Geschäftsjahre (2022 bis 2024) oder vergleichbare Informationen durch geeignete Nachweise. Sofern ab der Tätigkeitsaufnahme oder der Gründung des Unternehmens noch keine drei Jahre vergangen sind, gilt die Vorlage des Jahresabschlusses ab dem Gründungsdatum oder ab dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens. II. Vorlage einer Bankerklärung (zwingender Ausschlussgrund) Vorlage einer aktuellen Bankerklärung mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, Geschäftsverbindung/Kontoführung, finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen (Kontopfändungen) und zur Kreditbeurteilung, die nicht älter als sechs Monate gerechnet ab dem Termin der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs sein darf. Die Bankerklärung ist im Original vorzulegen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Ein Scan des Originals der Bankerklärung ist vorzulegen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Kontopfändungen sowie Zahlungsausfälle dürfen nicht vorliegen. Vorlage einer abgeschlossenen Bonitätsprüfung einer Auskunft, z.B. der Creditreform. Teilnehmer müssen nach den Kriterien der Auskunft zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs mindestens eine mittlere Bonität oder eine vergleichbare Bonität aufweisen. III. Unterschriebene Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (zwingender Ausschlussgrund) Unterschriebene Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung und Gewährleistung eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von mindestens 1.500.000,00 € für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 1.000.000,00 € für Vermögensschäden vorliegt. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen. IV. Informationen Kann ein Bewerber bzw. ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er bzw. es seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage vergleichbarer Unterlagen nachweisen, sofern die vom öffentlichen Auftraggeber geforderten Informationen aus diesen Unterlagen hervorgehen. Bewerber und Bewerbergemeinschaften können sich für einen bestimmten Auftrag auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen berufen (Eignungsleihe), wenn sie nachweisen, dass ihnen dadurch die erforderlichen Mittel zur Auftragsdurchführung auch tatsächlich zur Verfügung stehen. Bewerber bzw. Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die vorsätzlich unzutreffende Erklärungen insbesondere in Bezug auf ihre Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) abgegeben haben, werden ausgeschlossen. Sofern beabsichtigt ist, die Leistung im Rahmen einer Bewerbergemeinschaft oder anderen Form der Firmenzusammenarbeit bzw. unter Einbeziehung von Unterauftragnehmern zu erbringen, sind die geforderten Erklärungen /Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft/Unterauftragnehmer/etc. gesondert vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers I. Unterschriebene Eigenerklärung zum Gesamtumsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 bis 2024) (zwingender Ausschlussgrund) Die Mindestanforderung an die Eignung des Unternehmens ist ein gemittelter jährlicher Mindestumsatz von 1.500.000,00 €, mindestens aber ein jährlicher Umsatz von 1.000.000,00

€. Sofern ab der Tätigkeitsaufnahme oder der Gründung des Unternehmens noch keine drei Jahre vergangen sind, gilt die Erklärung des Umsatzes ab dem Gründungsdatum oder ab dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft sind die Umsätze der einzelnen Mitglieder für die Erreichung des gemittelten jährlichen Mindestumsatzes von 1.500.000,00 € bzw. des jährlichen Mindestumsatzes von 1.000.000,00 € zu addieren. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist eigenhändig im Original vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag in Papierform eingereicht wird. Die Unterschrift dieser Eigenerklärung ist mittels vorgeschrittener elektronischer Signatur vorzunehmen, wenn der Teilnahmeantrag elektronisch über die eVergabe-Plattform eingereicht wird. Sollte der Bewerber nicht über die fortgeschrittene elektronische Signatur verfügen, ist ein Scan der mit handschriftlicher Unterschrift unterzeichneten Eigenerklärung als pdf-Datei einzureichen. Bei Unterzeichnung dieser Eigenerklärung durch einen bzw. mehrere bevollmächtigte Vertreter ist die Vollmacht bzw. sind die Vollmachten beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszug (in Kopie) (Ausschlusskriterium) Aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszug (in Kopie), oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern, die nicht älter als 3 Monate gerechnet ab dem Termin der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs sein dürfen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=850043>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=850043>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen zur Nachforderung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ein Unterauftragnehmer für die Erfüllung einzelner Leistungsanforderungen der Leistungsbeschreibung vorgegeben. Der Name des Unterauftragnehmers und die betroffenen Leistungsanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die mit der Aufforderung zur Einreichung von Angeboten übersandt wird.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-19518-88

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAAINBw IT2.1

E-Mail: baainbwit2.1@bundeswehr.org

Telefon: +49 261400-0

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 23a46ed8-e879-4a07-b607-b610bb855c6c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 15:45:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 227331-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 65/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/04/2026